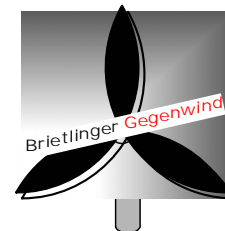


Info-Blatt Nr. 3 Brietlinger **Gegenwind**



**Spendenkonto:
"Gegenwind" 19 12 09 06
Sparkasse Lüneburg, BLZ 240 501 10**

**Liebe Brietlinger,
in diesem Info-Blatt fassen wir die wichtigsten Ergebnisse unserer Bürger-Versammlung vom 11. November zusammen. Die große Resonanz hat uns bestärkt, dass die Brietlinger das Vorhaben unterstützen, die beiden Windkraftanlagen zu verhindern. Wir bedanken uns für die bislang geleistete Motivation und Unterstützung. Unser Engagement findet von offizieller Seite und auch über den Landkreis hinaus Anerkennung. Wir sind nach wie vor fest überzeugt, dass wir unser Ziel erreichen. Wir dürfen jetzt nicht nachlassen und wir brauchen auch weiterhin ihre Unterstützung – auch finanziell. Bedanken möchten wir uns auch bei den betroffenen Bardowicker Bürgern für ihr Erscheinen und ihre Hilfe.**

Brietlingen sagt NEIN

Am 11. November standen uns Landrat Franz Fietz als Chef der Genehmigungsbehörde, Bürgermeister Herbert Meyn, unser Rechtsanwalt A. Dietrich und Dr. rer. nat. R.-A. Dietrich Rede und Antwort. Dazu informierte Hartmut Wegener von der Interessengemeinschaft „Brietlinger Gegenwind“ über die aktuelle Situation.

1. Landrat Fietz informierte uns, dass der Landkreis derzeit noch keine Genehmigung für Bau und Betrieb der Windräder erteilen kann. Es fehlen noch grundlegende Unterlagen. Dazu versicherte er uns, dass er die Angelegenheit „zur Chefsache“ macht und uns jederzeit über den Stand der Dinge auf dem Laufenden halten wird. Generell gilt: Windkraft ist gesetzlich als „privilegiert“ anzusehen. Das Genehmigungsverfahren wird nach geltendem Recht durchgeführt. Ohne Hinweise oder Einsprüche aus der Bevölkerung kann das Verfahren nicht besonders geprüft werden. Mit unserem unermüdlichen Einsatz haben wir erreicht, dass die Genehmigung jetzt mit einer anderen Intensität bearbeitet wird.
2. Bürgermeister Herbert Meyn skizzierte den Verlauf:
Am 8. Februar 2000 hat die Samtgemeinde Bardowick bei Erstellung des Flächennutzungsplanes die Nachbargemeinde Brietlingen komplett übersehen. D.h.: Die gewünschte Entfernung von 850m zur Wohnbebauung kann in Richtung Brietlingen nicht eingehalten werden. Am 1. März 2004 hätte über den Aufsichtsrat der GfA (mit einem Mitglied unserer Gemeinde) die Information über das Bauvorhaben an uns weitergegeben werden können. Appell des Bürgermeisters an Franz Fietz: „Landrat, bringen Sie die Sache in unserem Sinne in Ordnung.“
3. Unser Rechtsanwalt Dietrich hat Akteneinsicht genommen und aufgrund der fundierten Anmerkungen von Naturwissenschaftler Dr. Dietrich (methodische Fehler und unwissenschaftliche Vorgehensweise im Schallgutachten des Betreibers) Einwendungen zum Genehmigungsverfahren bei der Behörde vorgenommen. Auch dies hat zur erhöhten Sensibilität in dieser Thematik beigetragen. Dazu zeigte unser Anwalt die möglichen Ansätze für eine Klage auf.
4. Den anwesenden Bardowicker Grundstücksbesitzern haben wir offensichtlich gemacht, dass ohne ihr Einverständnis (Baulast-Eintrag im Grundbuch) die Genehmigung für eine der Windkraftanlagen nicht erteilt werden kann. Es war deutlich zu erkennen, dass die gute Nachbarschaft der Gemeinden hier das höhere Gut ist und nicht für die Profitgier Einzelner geopfert wird.
5. Auf Anregung der beteiligten Politiker wird es im Dezember einen Runden Tisch zum Thema Windkraftanlagen mit allen Beteiligten geben.

Hartmut Wegener, Tel.: 3531	Georg M. Fruck, Tel.: 4441	Martin Schröders, Tel.: 3560
Axel Schuster, Tel.: 222933	Volker Richter, Tel.: 420024	Joachim Rose, Tel.: 410202

Aktuelle Informationen unter www.brietlingen.de